

Vorlesungsverzeichnis

Zwei-Fach-Bachelor - Jüdische Studien 60 LP
Prüfungsversion Wintersemester 2015/16

Sommersemester 2024

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	5
Erstfach	6
Pflichtmodule	6
JUD_29460 - Basismodul Einführung in die Jüdischen Studien	6
105703 TU - Begleitkurs Biblisches Hebräisch II	6
107556 S - Propädeutikum: Jüdische Studien und Kulturwissenschaften	6
108247 TU - Begleitkurs Jiddisch II	7
JUD_29470 - Basismodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie	7
105834 V - Jüdische Identitäten in der Moderne	7
GES_22130 - Basismodul Geschichte und Gesellschaft	7
105705 S - Jüdische Migration in Europa und den Americas	7
JUD_29480 - Basismodul Literatur, Musik, Kunst	7
107796 S - Die Bibel in der deutschsprachigen Literatur des 20.Jh.	8
UEG_BA_001 - Modernes Hebräisch	8
UEG_BA_002 - Biblisches Hebräisch	8
107532 SU - Hebräisch 2: Bibelhebräisch	8
GES_22140 - Aufbaumodul Geschichte und Gesellschaft	9
JUD_29490 - Aufbaumodul Literatur, Musik, Kunst	9
105709 S - Jüdische Diaspora. Wie sich Medien auf unsere Gefühle auswirken am Beispiel des Judentums und Antisemitismus in den Medien	9
Wahlpflichtmodule	10
UEG_BA_005 - Vertiefungsmodul Modernes Hebräisch und Biblisches Hebräisch	10
105711 LK - Israelische Gegenwartsliteratur	10
108232 KU - Psalmen (Tehillim)	11
REL_BA_018 - Vertiefungsmodul Rabbinisches, Mittelalterliches oder Modernes Hebräisch	11
105711 LK - Israelische Gegenwartsliteratur	11
JUD_29540 - Vertiefungsmodul Jiddisch I	11
JUD_29550 - Vertiefungsmodul Jiddisch II	11
107794 KU - Jiddisch II	11
JUD_29510 - Vertiefungsmodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie	11
105719 S - Die abrahamitischen Religionen und das Heilige Land	12
105728 S - Religion und Wissenschaft	12
GES_22150 - Vertiefungsmodul Geschichte und Gesellschaft	12
JUD_29560 - Vertiefungsmodul Literatur, Musik, Kunst	13
107557 S - Bildung und Vermittlung am Jüdischen Museum Berlin: Grundlagen, Aspekte, Debatten	13
108007 S - „Ich bin seit langem entschlossen, Jude zu sein“: Arnold Schönberg (1874–1951)	13
JUD_29570 - Vertiefungsmodul Praxis	13
107553 BL - Bildung und Vermittlung am Jüdischen Museum Berlin: Theorie und Praxis	13
Abschlussmodul	13
105575 KL - BA-Kolloquium Jüdische Theologie	13
105720 KL - Bachelor Kolloquium	14

Zweifach.....	14
Pflichtmodule	14
JUD_29580 - Basismodul Einführung in die Jüdischen Studien	14
105703 TU - Begleitkurs Biblisches Hebräisch II	14
107556 S - Propädeutikum: Jüdische Studien und Kulturwissenschaften	14
108247 TU - Begleitkurs Jiddisch II	15
JUD_29590 - Basismodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie (ohne Kombination mit Erstfach Religionswissenschaft)	15
105834 V - Jüdische Identitäten in der Moderne	15
REL_BA_017 - Basismodul Religionsphilosophie (wenn Erstfach Religionswissenschaft ist)	15
105706 V - Haskala - Die jüdische Aufklärung	15
GES_22130 - Basismodul Geschichte und Gesellschaft	15
105705 S - Jüdische Migration in Europa und den Americas	15
JUD_29480 - Basismodul Literatur, Musik, Kunst	16
107796 S - Die Bibel in der deutschsprachigen Literatur des 20.Jh.	16
UEG_BA_001 - Modernes Hebräisch	16
Wahlpflichtmodule	16
GES_22140 - Aufbaumodul Geschichte und Gesellschaft	16
JUD_29490 - Aufbaumodul Literatur, Musik, Kunst	16
105709 S - Jüdische Diaspora. Wie sich Medien auf unsere Gefühle auswirken am Beispiel des Judentums und Antisemitismus in den Medien	17
JUD_29510 - Vertiefungsmodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie	18
105719 S - Die abrahamitischen Religionen und das Heilige Land	18
105728 S - Religion und Wissenschaft	19
Zweifach (mit Kombination Erstfach Religionswissenschaft und Wahlpflichtbereich Variante 2 Quellensprache Hebräisch).....	19
Pflichtmodule	19
JUD_29580 - Basismodul Einführung in die Jüdischen Studien	19
105703 TU - Begleitkurs Biblisches Hebräisch II	19
107556 S - Propädeutikum: Jüdische Studien und Kulturwissenschaften	20
108247 TU - Begleitkurs Jiddisch II	20
REL_BA_017 - Basismodul Religionsphilosophie	20
105706 V - Haskala - Die jüdische Aufklärung	20
GES_22130 - Basismodul Geschichte und Gesellschaft	20
105705 S - Jüdische Migration in Europa und den Americas	20
JUD_29480 - Basismodul Literatur, Musik, Kunst	21
107796 S - Die Bibel in der deutschsprachigen Literatur des 20.Jh.	21
Wahlpflichtmodule	21
UEG_BA_005 - Vertiefungsmodul Modernes Hebräisch und Biblisches Hebräisch	21
105711 LK - Israelische Gegenwartsliteratur	21
108232 KU - Psalmen (Tehillim)	22
REL_BA_018 - Vertiefungsmodul Rabbinisches, Mittelalterliches oder Modernes Hebräisch	22
105711 LK - Israelische Gegenwartsliteratur	22
JUD_29540 - Vertiefungsmodul Jiddisch I	22
JUD_29550 - Vertiefungsmodul Jiddisch II	22
107794 KU - Jiddisch II	22

JUD_29510 - Vertiefungsmodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie	22
105719 S - Die abrahamitischen Religionen und das Heilige Land	22
105728 S - Religion und Wissenschaft	23
GES_22150 - Vertiefungsmodul Geschichte und Gesellschaft	23
JUD_29560 - Vertiefungsmodul Literatur, Musik, Kunst	23
107557 S - Bildung und Vermittlung am Jüdischen Museum Berlin: Grundlagen, Aspekte, Debatten	24
108007 S - „Ich bin seit langem entschlossen, Jude zu sein“: Arnold Schönberg (1874–1951)	24
Fakultative Lehrveranstaltungen.....	24
105710 LK - Bibellektüre zur Vorbereitung auf das Hebraicum	24
Glossar	25

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-tätig
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)

BlockSaSo Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Vorlesungsverzeichnis

Erstfach

Pflichtmodule

JUD_29460 - Basismodul Einführung in die Jüdischen Studien

105703 TU - Begleitkurs Biblisches Hebräisch II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.1.22	08.04.2024	PD Dr. Dorothea Salzer

Kommentar

In der Veranstaltung bereiten die Studierenden unter Anleitung von Kommiliton*innen den im Kurs besprochenen Stoff nach und vertiefen ihn mit Übungen.

Leistungsnachweis

Regeläßige Teilnahme

Klausur, 90 Minuten (Übersetzung und Verbanalyse)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294613 - Tutorium (unbenotet)

PNL 294614 - Tutorium (unbenotet)

107556 S - Propädeutikum: Jüdische Studien und Kulturwissenschaften

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.22	09.04.2024	Prof. Dr. Sina Rauschenbach

Kommentar

Methodische Einführungen gelten vielfach als unattraktiv und wenig zugänglich. Dennoch sind Methoden wichtig, weil die Fragen, die wir stellen, unsere Forschungen mitbestimmen und beeinflussen. In der Veranstaltung diskutieren wir prominente Denkanstöße, die in den letzten Jahrzehnten aus den Kulturwissenschaften kamen und später in den Jüdischen Studien angewandt wurden. Indem wir einerseits kulturwissenschaftliche Methoden kennenlernen und andererseits prüfen, wie diese Methoden wissenschaftliche Auseinandersetzungen mit der jüdischen Geschichte geprägt haben, versuchen wir, uns gemeinsam Zugänge zu komplizierter wissenschaftlicher Literatur zu erarbeiten und gleichzeitig einen Überblick darüber zu gewinnen, welche Denkanstöße für eigene Modul- oder Bachelorarbeiten aus den erarbeiteten Methoden folgen könnten. Angesprochen werden u.a. Beiträge aus der Gedächtnisforschung, der Interkulturellen Kommunikation, den Gender-Studies und Postcolonial Studies. Angestrebt wird ein Seminar mit offenen Diskussionen, die zur gemeinsamen Überwindung von Schwierigkeiten und Problemen beitragen.

Leistungsnachweis

3 LP (BA Jüdische Studien): Lerntagebuch im Umfang von 18.000 Zeichen (+/- 2.000) mit Leerzeichen (ca. 10 Seiten)

3 LP (StudiumPlus): Verkürztes Lerntagebuch (max. 2000 Wörter; ca. 6 Seiten)

6 LP (StudiumPlus): Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 294612 - Propädeutikum (benotet)

108247 TU - Begleitkurs Jiddisch II							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Lia Martyn
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	294613 - Tutorium (unbenotet)						
PNL	294614 - Tutorium (unbenotet)						

JUD_29470 - Basismodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie							
105834 V - Jüdische Identitäten in der Moderne							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.04	08.04.2024	Prof. Dr. Christoph Schulte
Leistungsnachweis							
Klausur							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	294711 - Vorlesung (unbenotet)						

GES_22130 - Basismodul Geschichte und Gesellschaft							
105705 S - Jüdische Migration in Europa und den Americas							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.25	11.04.2024	Dr. Tanja Zakrzewski
Kommentar							
<p>Jüdische Geschichte ist geprägt von flucht, Vertreibung und dem Leben in Exil und Diaspora. Bereits die früheste Geschichte des jüdischen Volkes berichtet von der Zerstreuung der Juden in der Welt. Das Mittelalter stellte die jüdischen Gemeinden Europas oft vor die Wahl zwischen Konversion oder Flucht vor immer neuen Pogromen. Aus Frankreich, England, Spanien und Portugal wurden die Juden gar ganz vertrieben. Wieder andere Länder wie die Niederlande und das Osmanische Reich nahmen die Vertriebenen auf und sahen ihre Kultur durch die Neuankömmlinge bereichert. Mit der sogenannten Entdeckung Amerikas eröffneten sich neue Möglichkeiten und es entstanden bald neue jüdische Gemeinden in den Kolonien.</p> <p>In diesem Seminar wollen wir uns verschiedene Momente ansehen, in denen Jüdinnen und Juden ihre Heimat verließen und woanders ein neues Leben begannen. Können wir Muster im Migrationsverhalten erkennen? Ist Migration immer an gewaltsame Auslöser gebunden? Wie gestalteten sie ihr Leben in der neuen Heimat? Wer blieb und wer kehrte zurück? Das sind nur einige Fragen, denen wir in diesem Seminar anhand verschiedener Fallbeispiele nachgehen werden. Wir werden uns außerdem verschiedene theoretische Ansätze ansehen und das Phänomen Migration aus verschiedenen Perspektiven untersuchen.</p> <p>Passive Englischkenntnisse sind erforderlich; Spanischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.</p>							
Leistungsnachweis							
Prüfungsnebenleistung: Aufsatzexpertise zu je 2 Sitzungen							
Die Prüfungsleistung wird von der jeweiligen Studienordnung festgelegt; in der Regel entweder eine schriftliche Hausarbeit oder eine Quelleninterpretation.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PL	221312 - Seminar (benotet)						

JUD_29480 - Basismodul Literatur, Musik, Kunst

107796 S - Die Bibel in der deutschsprachigen Literatur des 20.Jh.							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.1.25	10.04.2024	Dr. Lia Martyn
Leistungsnachweis							
6 LP (benotet): Vorstellung einer Lesart und Präsentation von zwei Thesenpapieren UND Hausarbeit (10-12 S.) oder Prüfungsgespräch (15 min)							
LA Deutsch: 3 LP (unbenotet): Vorstellung einer Lesart und Präsentation von zwei Thesenpapieren							
BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Vorstellung einer Lesart und Präsentation von zwei Thesenpapieren							
3 LP: Prüfungsleistung (K/P) nur Erstfach (BM-SKG2): 3 LP/Variante A: Essay oder Hausarbeit (LV)							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PL	294812 - Seminar (benotet)						

UEG_BA_001 - Modernes Hebräisch

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

UEG_BA_002 - Biblisches Hebräisch

107532 SU - Hebräisch 2: Bibelhebräisch							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.15.0.08	08.04.2024	Yael Gaulan
1	SU	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.15.0.08	09.04.2024	Yael Gaulan
1	SU	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.15.0.08	09.04.2024	Yael Gaulan
1	SU	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.15.0.08	10.04.2024	Yael Gaulan
Kommentar							
Based on the knowledge gained from the introductory Hebrew course, this course will provide knowledge in Biblical Hebrew and the Tiberian Masora. It will focus on the morphology of Biblical Hebrew, delving into the verbal system, including verbal suffixes, 'weak' verbs, finite and infinite forms, and more. Additionally, the course will cover phonological phenomena in Biblical Hebrew, simple and complex sentence structures, and a vocabulary of around 1000 words.							
By the end of the semester, students will be able to:							
<ul style="list-style-type: none"> • Read the Masoretic text fluently. • Understand and translate medium-level narrative texts from the Hebrew Bible using an academic dictionary. • Prepare for the Hebraicum exam. 							
Voraussetzung							
Active participation, text preparation, weekly quizzes.							
Literatur							
Martin Krause: Hebräisch. Biblisch-hebräische Unterrichtsgrammatik, hrsg. von Michael Pietsch und Martin Rösel, Berlin - New York: de Gruyter 2013 (Lerngrammatik) - über UB Potsdam als elektronische Ressource zugänglich.							
Wilhelm Gesenius: Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament, 18. Auflage (Gesamtausgabe): bearbeitet und herausgegeben von Herbert Donner u.a., Berlin/Heidelberg: Springer, 2013.							
Leistungsnachweis							
Regelmäßige aktive Anwesenheit, Vorbereitung der Hausaufgaben sowie Klausur (90 Minuten) am Ende des Semesters.							

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296711 - Sprachkurs (unbenotet)

GES_22140 - Aufbaumodul Geschichte und Gesellschaft

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

JUD_29490 - Aufbaumodul Literatur, Musik, Kunst**105709 S - Jüdische Diaspora. Wie sich Medien auf unsere Gefühle auswirken am Beispiel des Judentums und Antisemitismus in den Medien**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.08.0.64	09.04.2024	Marie-Christin Behrendt

Kommentar

Dieses Seminar hat das weite Feld der Emotionen und Emotionalisierungen in den Medien zum Thema. Welche Wirkungen haben Medien auf unseren Emotionshaushalt? Wie evozieren Medien bewusst bestimmte Gefühle und wie hängt unsere emotionale Reaktion auf einen Text oder ein Bild von unserem Standpunkt und unserem Vorwissen ab? Neben den fünf Grundgefühlen (Angst, Trauer, Wut, Freude und Ekel) werden wir in dem Seminar die Rolle jüdischer Medien bei der Evozierung von Gemeinschaftsgefühlen und die Rolle antisemitischer Medien bei der Evozierung von Abscheu und Hass tiefer behandeln. In jeder Sitzung werden wir uns fallstudienartig einem Medium widmen (z.B. Haaretz, Jüdische Allgemeine, Völkischer Beobachter, Aljazeera) und die Quelle entsprechend der Wochenlektüre interpretieren.

Die Lektüre für die Sitzungen wird sowohl empirische Studien zur Medienwirkung und Geschichte der jüdischen Presse als auch theoretische und soziologische Klassiker zur Emotionalisierung in Politik und Medien (Susan Sontag: Regarding the Pain of Others, Benedict Anderson: Imagined Community, Eva Illouz: Undemokratische Emotionen) umfassen.

Literatur**Bibliographie (im Seminar lesen wir nicht alle Titel)**

Jens Eder, Julian Hanich & Jane Stadler: Media and Emotion: An introduction, in: NECSUS 8 (1), Spring 2019: 91–104.

Illouz, Eva: Gefühle in Zeiten des Kapitalismus, Berlin: Suhrkamp, 2023, Kap. Ein neuer emotionaler Stil, S. 30–33. CC 7750 ILL H. 10

Wahl-Jorgensen, Karin: Emotions, media and politics, Cambridge, UK : polity , 2019, Kap. Emotions are Everywhere: The Strategic Ritual of Emotionality in Journalism, Authenticity, Compassion and Personalized Storytelling,

Jäckel, M.: Die Wirklichkeit der Medien, in: ders.: Medienwirkungen, Wiesbaden: Springer Fachmedien, 2011, S. 221–239.

Konijn, Elly A. The Role of Emotion in Media Use and Effects, in: he Oxford handbook of media psychology / ed. by Karen E. Dill, Oxford [u.a.] : Oxford-Univ.-Pr., 2013, S. 186 – 211. (Golm H 18, CU 3600 DIL)

Merten, Klaus: Einführung in die Kommunikationswissenschaft, B.1/1 (=Grundlagen der Kommunikationswissenschaft), Münster: Lit, 1999,

Nietzel, Benno: Winning Hearts and Changing Minds: Zur politischen Karriere ›starker Medienwirkungen‹ im Zweiten Weltkrieg und im Kalten Krieg, in: Thomas Birkner/Patrick Merziger & Christian Schwarzenegger (Hrsg.): Historische Medienwirkungsforschung: Ansätze, Methoden und Quellen, Köln : Herbert von Halem Verlag, [2020], S. 143 – 164.

Süselbeck, Jan: Zur Emotionalisierung durch Kriegsdarstellungen in den Medien, in: APuZ (32/33 2013).

Wahl-Jorgensen, Karin: Towards a Typology of Mediated Anger, in: dies.: Emotions, media and politics, Cambridge, UK : polity , 2019.

Kressel, Neil J.: Biased Judgments of Media Bias: A Case Study of the Arab-Israeli Dispute, in: Political Psychology, Vol. 8, No. 2 (Jun., 1987), pp. 211-227.

Richter, Carola: Der Nah-Ost-Konflikt und die Medien, in: Global Media Journal, Vol 4, Nr. 1 (2014).

Unmögliche Heimat : eine deutsch-jüdische Geschichte der Bundesrepublik / Anthony Kauders München : Dt. Verl.-Anst. 2007, Kap. Schuld, S. 15-49.

Jan Süselbeck: Vorwort. Generationennarrative als Emotionalisierungsfaktor der NS-Erinnerung in den Medien, in: ders. (Hg.): Familiengefühle: Generationengeschichte und NS-Erinnerung in den Medien, Berlin : Verbrecher-Verl., 2014, S. 9 – 44.

Hahn, Hans-Joachim: Die geteilten Gefühle des Antisemitismus. Prolegomena zu einer Reflexionsgeschichte antijüdischer Emotionen, in: Stefanie Schüler-Springorum und Jan Süsselbeck: Emotionen und Antisemitismus : Geschichte - Literatur – Theorie, Göttingen, Niedersachs : Wallstein 2021, S. 98 – 106.

Lühe, Irmela von der: Affekttheoretische Elemente und emotionsgeschichtliche Ursprünge in Hannah Arendts Theorie des Antisemitismus, in: Stefanie Schüler-Springorum und Jan Süsselbeck: Emotionen und Antisemitismus : Geschichte - Literatur – Theorie, Göttingen, Niedersachs : Wallstein 2021, S. 107–119.

Salzborn, Samuel: Emotionen und Antisemitismus. Ein Streifzug durch die Geschichte der Antisemitismustheorien, in: Stefanie Schüler-Springorum und Jan Süsselbeck: Emotionen und Antisemitismus : Geschichte - Literatur – Theorie, Göttingen, Niedersachs : Wallstein 2021, S. 120–141.

Jensen, Uffa: Häme als Ressentimentverbindung. Wie und warum man im frühen 19. Jahrhundert Juden verlachte, in: Stefanie Schüler-Springorum und Jan Süsselbeck: Emotionen und Antisemitismus : Geschichte - Literatur – Theorie, Göttingen, Niedersachs : Wallstein 2021, S. 167 – 189

Aschmann, Birgit: Emotionen und Antisemitismus — von der Relevanz komplexer Konzept, in: Stefanie Schüler-Springorum und Jan Süsselbeck: Emotionen und Antisemitismus : Geschichte - Literatur – Theorie, Göttingen, Niedersachs : Wallstein 2021, S. 21-41.

Illouz, Eva: Versicherheitlichte Demokratie und Angst, In: dies.: Undemokratische Emotionen : Das Beispiel Israel Berlin: Suhrkamp, 2023, S. 32-79.

Illouz, Eva: Abscheu und Identität In: dies.: Undemokratische Emotionen : Das Beispiel Israel Berlin: Suhrkamp, 2023, S. 79–121.

Leistungsnachweis

Die Lektüre umfasst ca 10-15 Seiten pro Woche

3LP Vorstellung schriftliche Quelleninterpretation (3 Seiten)

6LP Vorstellung schriftliche Quelleninterpretation + 15 seitige Seminararbeit

Kurzkomentar

Die Anschaffung folgender Bücher wird empfohlen, ist aber nicht zwingend notwendig:

Eva Illouz: Undemokratische Gefühle

Susan Sontag: Regarding the Pain of Others

Zur ersten Sitzung sollten sie Eder 2009:91-98 gelesen haben.

Zielgruppe

Es sind keine Vorkenntnisse Voraussetzung.

Studierende der Jüdischen Studien können, falls gewünscht, hebräische Zeitungen interpretieren.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 294911 - Seminar (benotet)

Wahlpflichtmodule

UEG_BA_005 - Vertiefungsmodul Modernes Hebräisch und Biblisches Hebräisch

105711 LK - Israelische Gegenwartsliteratur

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	LK	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.1.25	10.04.2024	PD Dr. Dorothea Salzer

Leistungsnachweis

Leistungspunkte Kurs: Vorbereitung der Texte für die einzelnen Sitzungen und Klausur (90 Minuten) am Ende des Semesters.

Modulprüfung (separate Anmeldung): Klausur (90 Minuten, Übersetzung mit Wörterbuch)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 295213 - Modernes Hebräisch (unbenotet)

108232 KU - Psalmen (Tehillim)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.15.0.02	08.04.2024	Yael Gaulan

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 295212 - Biblisches Hebräisch (unbenotet)

REL_BA_018 - Vertiefungsmodul Rabbinisches, Mittelalterliches oder Modernes Hebräisch

105711 LK - Israelische Gegenwartsliteratur

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	LK	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.1.25	10.04.2024	PD Dr. Dorothea Salzer

Leistungsnachweis

Leistungspunkte Kurs: Vorbereitung der Texte für die einzelnen Sitzungen und Klausur (90 Minuten) am Ende des Semesters.

Modulprüfung (separate Anmeldung): Klausur (90 Minuten, Übersetzung mit Wörterbuch)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 295311 - Sprachkurs/Lektürekurs (unbenotet)

PNL 295312 - Sprachkurs/Lektürekurs (unbenotet)

JUD_29540 - Vertiefungsmodul Jiddisch I

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

JUD_29550 - Vertiefungsmodul Jiddisch II

107794 KU - Jiddisch II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Mo	12:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.25	08.04.2024	Dr. Lia Martyn

Kommentar

In diesem Kurs werden die in Jiddisch I erworbenen Kenntnisse vertieft und erweitert. Neben dem Unterricht in Grammatik und Lexik wird die Fähigkeit vermittelt, mittelschwere literarische Texte zu erschließen.

Literatur

Uriel Weinreich, College Yiddish, 6. Aufl., New York 2011

Leistungsnachweis

6 LP (benotet): Übungsaufgaben; Klausur und mündliche Prüfung bzw. Jiddicum

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 295511 - Sprachkurs (unbenotet)

JUD_29510 - Vertiefungsmodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie

105719 S - Die abrahamitischen Religionen und das Heilige Land							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.22	11.04.2024	Dr. Hans-Michael Haußig
Kommentar							
Die derzeitigen politischen Ereignisse im Mittleren Osten verleihen allem, was mit dem Heiligen Land zusammenhängt, eine außergewöhnliche Brisanz. Viele Konflikte, die sich in der Vergangenheit ereignet haben und die sich gegenwärtig im Mittleren Osten abspielen, haben in nicht geringem Maße ihren Ursprung in den Auffassungen der einzelnen Religionen über das Heilige Land. Im Seminar soll diesen Auffassungen anhand der einschlägigen Texte und Aussagen der abrahamitischen Religionen nachgegangen werden.							
Literatur							
Robert L. Wilken: Art. Heiliges Land, in: Theologische Realenzyklopädie 14 (1985), S. 684-694.							
Leistungsnachweis							
wird noch bekanntgegeben							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PL	295111 - Seminar (benotet)						

105728 S - Religion und Wissenschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.1.22	10.04.2024	Dr. Tanja Zakrzewski
Kommentar							
Der Butler Act von 1925 verbot es Lehrkräften an staatlichen Schulen im US-Bundesstaat Tennessee, die Evolutionstheorie zu unterrichten, da diese der Schöpfungsgeschichte widersprach. Der Butler Act wurde in den 1960ern außer Kraft gesetzt.							
In den 1630ern musste sich der Universalgelehrte Galileo Galilei mehrfach für seine astronomische Forschung vor der Inquisition verteidigen und wurde letztlich verurteilt. 1992 hob der Vatikan das Urteil auf und rehabilitierte Galilei.							
Religion und Wissenschaft stehen scheinbar seit Jahrhunderten in einem angespannten Verhältnis zueinander. Es scheint, dass die Katholische Kirche wissenschaftliche Neugier kontinuierlich bremste während jüdische und muslimische Wissenschaftler sich durch ihren Glauben beflügelt sahen. In diesem Seminar werden wir uns der Beziehung zwischen Glauben, Religion und Wissenschaft widmen. Dabei werden wir uns ansehen wie sich die Wissenschaften in der Frühen Neuzeit im christlichen, jüdischen und muslimischen Kontext entwickelten.							
Standen sich Religion und Wissenschaft immer skeptisch gegenüber? Warum konnten sich Mathematik und Geometrie im muslimischen Teil der Iberischen Halbinsel so gut entwickeln? Wieso taten sich ausgerechnet Jesuiten als großartige Übersetzer hervor, denen wir die Überlieferung zahlreicher Manuskripte zu verdanken haben? Ist es ein Zufall, dass so viele Juden erfolgreiche Mediziner waren?							
Passive Englischkenntnisse sind erforderlich.							
Leistungsnachweis							
Prüfungsnebenleistung: Aufsatzexpertise zu je 2 Sitzungen							
Die Prüfungsleistung wird von der jeweiligen Studienordnung festgelegt; in der Regel entweder eine schriftliche Hausarbeit oder eine Quelleninterpretation.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PL	295111 - Seminar (benotet)						

GES_22150 - Vertiefungsmodul Geschichte und Gesellschaft

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

JUD_29560 - Vertiefungsmodul Literatur, Musik, Kunst**107557 S - Bildung und Vermittlung am Jüdischen Museum Berlin: Grundlagen, Aspekte, Debatten**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	N.N. (ext)	19.04.2024	Prof. Dr. Sina Rauschenbach
1	S	N.N.	10:00 - 16:00	Block	N.N. (ext)	29.07.2024	Prof. Dr. Sina Rauschenbach

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 295611 - Seminar (benotet)

108007 S - „Ich bin seit langem entschlossen, Jude zu sein“: Arnold Schönberg (1874–1951)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	18:00 - 20:00	wöch.	1.09.2.04	08.04.2024	Prof. Dr. Jascha Nemtsov

Kommentar

Arnold Schönberg gilt als einer der einflussreichsten Musiker des 20. Jahrhunderts, er begründete ganz wesentlich den Fortschritts- und Revolutionsgedanken in der modernen musikalischen Kultur und prägte somit die spätere Entwicklung der Neuen Musik.

Eine wichtige Facette seiner Biografie stellt seine Beziehung zum Judentum dar. Während er sich noch 1921 als deutschen Komponisten identifizierte, der „die Überlegenheit der deutschen Musik für die nächsten hundert Jahre“ sichern sollte, begann gleichzeitig seine intensive und langanhaltende Auseinandersetzung mit seiner jüdischen Identität und mit dem Zionismus, die zeitweise sogar die Form eines politischen Aktivismus annahm. Bedeutende Kompositionen wie die Oper „Moses und Aron“, die Kantate „Ein Überlebender aus Warschau“ oder die späten Chorwerke sind in diesem Kontext zu verstehen.

Leistungsnachweis

Protokoll 2-3 Seiten

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 295611 - Seminar (benotet)

JUD_29570 - Vertiefungsmodul Praxis**107553 BL - Bildung und Vermittlung am Jüdischen Museum Berlin: Theorie und Praxis**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	10:00 - 14:00	14t.	1.11.1.25	12.04.2024	Prof. Dr. Sina Rauschenbach

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 295711 - Projektseminar (unbenotet)

Abschlussmodul**105575 KL - BA-Kolloquium Jüdische Theologie**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.15.0.02	09.04.2024	Prof. Dr. Idan Dershowitz

Leistungsnachweis

Präsentation des Themas der BA-Arbeit (45-90 min.), schriftliche Ausarbeitung: 5 Seiten (unbenotet)

Presentation of the BA thesis' topic (45- 90 min.), 5 pages

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 295011 - Kolloquium (unbenotet)

105720 KL - Bachelor Kolloquium							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.1.25	09.04.2024	Prof. Dr. Johann Hafner
Leistungsnachweis							
Vorstellung des Projekts, Literaturportfolio, Werkstattbericht							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PL 295011 - Kolloquium (unbenotet)							

Zweifach

Pflichtmodule

JUD_29580 - Basismodul Einführung in die Jüdischen Studien							
105703 TU - Begleitkurs Biblisches Hebräisch II							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.1.22	08.04.2024	PD Dr. Dorothea Salzer
Kommentar							
In der Veranstaltung bereiten die Studierenden unter Anleitung von Kommiliton*innen den im Kurs besprochenen Stoff nach und vertiefen ihn mit Übungen.							
Leistungsnachweis							
Regeläßige Teilnahme							
Klausur, 90 Minuten (Übersetzung und Verbanalyse)							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 294613 - Tutorium (unbenotet)							

107556 S - Propädeutikum: Jüdische Studien und Kulturwissenschaften							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.22	09.04.2024	Prof. Dr. Sina Rauschenbach
Kommentar							
Methodische Einführungen gelten vielfach als unattraktiv und wenig zugänglich. Dennoch sind Methoden wichtig, weil die Fragen, die wir stellen, unsere Forschungen mitbestimmen und beeinflussen. In der Veranstaltung diskutieren wir prominente Denkanstöße, die in den letzten Jahrzehnten aus den Kulturwissenschaften kamen und später in den Jüdischen Studien angewandt wurden. Indem wir einerseits kulturwissenschaftliche Methoden kennenlernen und andererseits prüfen, wie diese Methoden wissenschaftliche Auseinandersetzungen mit der jüdischen Geschichte geprägt haben, versuchen wir, uns gemeinsam Zugänge zu komplizierter wissenschaftlicher Literatur zu erarbeiten und gleichzeitig einen Überblick darüber zu gewinnen, welche Denkanstöße für eigene Modul- oder Bachelorarbeiten aus den erarbeiteten Methoden folgen könnten. Angesprochen werden u.a. Beiträge aus der Gedächtnisforschung, der Interkulturellen Kommunikation, den Gender-Studies und Postcolonial Studies. Angestrebt wird ein Seminar mit offenen Diskussionen, die zur gemeinsamen Überwindung von Schwierigkeiten und Problemen beitragen.							
Leistungsnachweis							
3 LP (BA Jüdische Studien): Lerntagebuch im Umfang von 18.000 Zeichen (+/- 2.000) mit Leerzeichen (ca. 10 Seiten)							
3 LP (StudiumPlus): Verkürztes Lerntagebuch (max. 2000 Wörter; ca. 6 Seiten)							
6 LP (StudiumPlus): Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten							

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 294612 - Propädeutikum (benotet)

108247 TU - Begleitkurs Jiddisch II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Lia Martyn

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294613 - Tutorium (unbenotet)

JUD_29590 - Basismodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie (ohne Kombination mit Erstfach Religionswissenschaft)

105834 V - Jüdische Identitäten in der Moderne

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.04	08.04.2024	Prof. Dr. Christoph Schulte

Leistungsnachweis

Klausur

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294711 - Vorlesung (unbenotet)

REL_BA_017 - Basismodul Religionsphilosophie (wenn Erstfach Religionswissenschaft ist)

105706 V - Haskala - Die jüdische Aufklärung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.1.25	08.04.2024	Prof. Dr. Christoph Schulte

Leistungsnachweis

Klausur

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294122 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

GES_22130 - Basismodul Geschichte und Gesellschaft

105705 S - Jüdische Migration in Europa und den Americas

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.25	11.04.2024	Dr. Tanja Zakrzewski

Kommentar

Jüdische Geschichte ist geprägt von flucht, Vertreibung und dem Leben in Exil und Diaspora. Bereits die früheste Geschichte des jüdischen Volkes berichtet von der Zerstreuung der Juden in der Welt. Das Mittelalter stellte die jüdischen Gemeinden Europas oft vor die Wahl zwischen Konversion oder Flucht vor immer neuen Pogromen. Aus Frankreich, England, Spanien und Portugal wurden die Juden gar ganz vertrieben. Wieder andere Länder wie die Niederlande und das Osmanische Reich nahmen die Vertriebenen auf und sahen ihre Kultur durch die Neuankömmlinge bereichert. Mit der sogenannten Entdeckung Amerikas eröffneten sich neue Möglichkeiten und es entstanden bald neue jüdische Gemeinden in den Kolonien.

In diesem Seminar wollen wir uns verschiedene Momente ansehen, in denen Jüdinnen und Juden ihre Heimat verließen und woanders ein neues Leben begannen. Können wir Muster im Migrationsverhalten erkennen? Ist Migration immer an gewaltsame Auslöser gebunden? Wie gestalteten sie ihr Leben in der neuen Heimat? Wer blieb und wer kehrte zurück? Das sind nur einige Fragen, denen wir in diesem Seminar anhand verschiedener Fallbeispiele nachgehen werden. Wir werden uns außerdem verschiedene theoretische Ansätze ansehen und das Phänomen Migration aus verschiedenen Perspektiven untersuchen.

Passive Englischkenntnisse sind erforderlich; Spanischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Leistungsnachweis

Prüfungsnebenleistung: Aufsatzexpertise zu je 2 Sitzungen

Die Prüfungsleistung wird von der jeweiligen Studienordnung festgelegt; in der Regel entweder eine schriftliche Hausarbeit oder eine Quelleninterpretation.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 221312 - Seminar (benotet)

JUD_29480 - Basismodul Literatur, Musik, Kunst

107796 S - Die Bibel in der deutschsprachigen Literatur des 20.Jh.

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.1.25	10.04.2024	Dr. Lia Martyn

Leistungsnachweis

6 LP (benotet): Vorstellung einer Lesart und Präsentation von zwei Thesenpapieren UND Hausarbeit (10-12 S.) oder Prüfungsgespräch (15 min)

LA Deutsch: 3 LP (unbenotet): Vorstellung einer Lesart und Präsentation von zwei Thesenpapieren

BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Vorstellung einer Lesart und Präsentation von zwei Thesenpapieren

3 LP: Prüfungsleistung (K/P) nur Erstfach (BM-SKG2): 3 LP/Variante A: Essay oder Hausarbeit (LV)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 294812 - Seminar (benotet)

UEG_BA_001 - Modernes Hebräisch

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Wahlpflichtmodule

GES_22140 - Aufbaumodul Geschichte und Gesellschaft

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

JUD_29490 - Aufbaumodul Literatur, Musik, Kunst

105709 S - Jüdische Diaspora. Wie sich Medien auf unsere Gefühle auswirken am Beispiel des Judentums und Antisemitismus in den Medien							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.08.0.64	09.04.2024	Marie-Christin Behrendt
Kommentar							
<p>Dieses Seminar hat das weite Feld der Emotionen und Emotionalisierungen in den Medien zum Thema. Welche Wirkungen haben Medien auf unseren Emotionshaushalt? Wie evozieren Medien bewusst bestimmte Gefühle und wie hängt unsere emotionale Reaktion auf einen Text oder ein Bild von unserem Standpunkt und unserem Vorwissen ab? Neben den fünf Grundgefühlen (Angst, Trauer, Wut, Freude und Ekel) werden wir in dem Seminar die Rolle jüdischer Medien bei der Evozierung von Gemeinschaftsgefühlen und die Rolle antisemitischer Medien bei der Evozierung von Abscheu und Hass tiefer behandeln. In jeder Sitzung werden wir uns fallstudienartig einem Medium widmen (z.B. Haaretz, Jüdische Allgemeine, Völkischer Beobachter, Aljazeera) und die Quelle entsprechend der Wochenlektüre interpretieren.</p> <p>Die Lektüre für die Sitzungen wird sowohl empirische Studien zur Medienwirkung und Geschichte der jüdischen Presse als auch theoretische und soziologische Klassiker zur Emotionalisierung in Politik und Medien (Susan Sontag: Regarding the Pain of Others, Benedict Anderson: Imagined Community, Eva Illouz: Undemokratische Emotionen) umfassen.</p>							
Literatur							
Bibliographie (im Seminar lesen wir nicht alle Titel)							
<p>Jens Eder, Julian Hanich & Jane Stadler: Media and Emotion: An introduction, in: NECSUS 8 (1), Spring 2019: 91–104.</p> <p>Illouz, Eva: Gefühle in Zeiten des Kapitalismus, Berlin: Suhrkamp, 2023, Kap. Ein neuer emotionaler Stil, S. 30–33. CC 7750 ILL H. 10</p> <p>Wahl-Jorgensen, Karin: Emotions, media and politics, Cambridge, UK : polity , 2019, Kap. Emotions are Everywhere: The Strategic Ritual of Emotionality in Journalism, Authenticity, Compassion and Personalized Storytelling,</p> <p>Jäckel, M.: Die Wirklichkeit der Medien, in: ders.: Medienwirkungen, Wiesbaden: Springer Fachmedien, 2011, S. 221–239.</p> <p>Konijn, Ely A. The Role of Emotion in Media Use and Effects, in: he Oxford handbook of media psychology / ed. by Karen E. Dill, Oxford [u.a.] : Oxford-Univ.-Pr., 2013, S. 186 – 211. (Golm H 18, CU 3600 DIL)</p> <p>Merten, Klaus: Einführung in die Kommunikationswissenschaft, B.1/1 (=Grundlagen der Kommunikationswissenschaft), Münster: Lit, 1999,</p> <p>Nietzel, Benno: Winning Hearts and Changing Minds: Zur politischen Karriere ›starker Medienwirkungen‹ im Zweiten Weltkrieg und im Kalten Krieg, in: Thomas Birkner/Patrick Merziger & Christian Schwarzenegger (Hrsg.): Historische Medienwirkungsforschung: Ansätze, Methoden und Quellen, Köln : Herbert von Halem Verlag, [2020], S. 143 – 164.</p> <p>Süselbeck, Jan: Zur Emotionalisierung durch Kriegsdarstellungen in den Medien, in: APuZ (32/33 2013).</p> <p>Wahl-Jorgensen, Karin: Towards a Typology of Mediated Anger, in: dies.: Emotions, media and politics, Cambridge, UK : polity , 2019.</p> <p>Kressel, Neil J.: Biased Judgments of Media Bias: A Case Study of the Arab-Israeli Dispute, in: Political Psychology, Vol. 8, No. 2 (Jun., 1987), pp. 211-227.</p> <p>Richter, Carola: Der Nah-Ost-Konflikt und die Medien, in: Global Media Journal, Vol 4, Nr. 1 (2014).</p> <p>Unmögliche Heimat : eine deutsch-jüdische Geschichte der Bundesrepublik / Anthony Kauders München : Dt. Verl.-Anst. 2007, Kap. Schuld, S. 15-49.</p> <p>Jan Süselbeck: Vorwort. Generationennarrative als Emotionalisierungsfaktor der NS-Erinnerung in den Medien, in: ders. (Hg.): Familiengefühle: Generationengeschichte und NS-Erinnerung in den Medien, Berlin : Verbrecher-Verl., 2014, S. 9 – 44.</p> <p>Hahn, Hans-Joachim: Die geteilten Gefühle des Antisemitismus. Prolegomena zu einer Reflexionsgeschichte antijüdischer Emotionen, in: Stefanie Schüler-Springorum und Jan Süselbeck: Emotionen und Antisemitismus : Geschichte - Literatur – Theorie, Göttingen, Niedersachs : Wallstein 2021, S. 98 – 106.</p> <p>Lühe, Irmela von der: Affekttheoretische Elemente und emotionsgeschichtliche Ursprünge in Hannah Arendts Theorie des Antisemitismus, in: Stefanie Schüler-Springorum und Jan Süselbeck: Emotionen und Antisemitismus : Geschichte - Literatur – Theorie, Göttingen, Niedersachs : Wallstein 2021, S. 107–119.</p> <p>Salzborn, Samuel: Emotionen und Antisemitismus. Ein Streifzug durch die Geschichte der Antisemitismustheorien, in: Stefanie Schüler-Springorum und Jan Süselbeck: Emotionen und Antisemitismus : Geschichte - Literatur – Theorie, Göttingen, Niedersachs : Wallstein 2021, S. 120–141.</p>							

Jensen, Uffa: Häme als Ressentimentverbindung. Wie und warum man im frühen 19. Jahrhundert Juden verlachte, in: Stefanie Schüler-Springorum und Jan Süsselbeck: Emotionen und Antisemitismus : Geschichte - Literatur – Theorie, Göttingen, Niedersachs : Wallstein 2021, S. 167 – 189

Aschmann, Birgit: Emotionen und Antisemitismus — von der Relevanz komplexer Konzept, in: Stefanie Schüler-Springorum und Jan Süsselbeck: Emotionen und Antisemitismus : Geschichte - Literatur – Theorie, Göttingen, Niedersachs : Wallstein 2021, S. 21-41.

Illouz, Eva: Versicherheitlichte Demokratie und Angst, In: dies.: Undemokratische Emotionen : Das Beispiel Israel Berlin: Suhrkamp, 2023, S. 32-79.

Illouz, Eva: Abscheu und Identität In: dies.: Undemokratische Emotionen : Das Beispiel Israel Berlin: Suhrkamp, 2023, S. 79–121.

Leistungsnachweis

Die Lektüre umfasst ca 10-15 Seiten pro Woche

3LP Vorstellung schriftliche Quelleninterpretation (3 Seiten)

6LP Vorstellung schriftliche Quelleninterpretation + 15 seitige Seminararbeit

Kurzkomentar

Die Anschaffung folgender Bücher wird empfohlen, ist aber nicht zwingend notwendig:

Eva Illouz: Undemokratische Gefühle

Susan Sontag: Regarding the Pain of Others

Zur ersten Sitzung sollten sie Eder 2009:91-98 gelesen haben.

Zielgruppe

Es sind keine Vorkenntnisse Voraussetzung.

Studierende der Jüdischen Studien können, falls gewünscht, hebräische Zeitungen interpretieren.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 294911 - Seminar (benotet)

JUD_29510 - Vertiefungsmodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie

105719 S - Die abrahamitischen Religionen und das Heilige Land

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.22	11.04.2024	Dr. Hans-Michael Haußig

Kommentar

Die derzeitigen politischen Ereignisse im Mittleren Osten verleihen allem, was mit dem Heiligen Land zusammenhängt, eine außergewöhnliche Brisanz. Viele Konflikte, die sich in der Vergangenheit ereignet haben und die sich gegenwärtig im Mittleren Osten abspielen, haben in nicht geringem Maße ihren Ursprung in den Auffassungen der einzelnen Religionen über das Heilige Land. Im Seminar soll diesen Auffassungen anhand der einschlägigen Texte und Aussagen der abrahamitischen Religionen nachgegangen werden.

Literatur

Robert L. Wilken: Art. Heiliges Land, in: Theologische Realenzyklopädie 14 (1985), S. 684-694.

Leistungsnachweis

wird noch bekanntgegeben

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 295111 - Seminar (benotet)

105728 S - Religion und Wissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.1.22	10.04.2024	Dr. Tanja Zakrzewski

Kommentar

Der Butler Act von 1925 verbot es Lehrkräften an staatlichen Schulen im US-Bundesstaat Tennessee, die Evolutionstheorie zu unterrichten, da diese der Schöpfungsgeschichte widersprach. Der Butler Act wurde in den 1960ern außer Kraft gesetzt.

In den 1630ern musste sich der Universalgelehrte Galileo Galilei mehrfach für seine astrophysikalische Forschung vor der Inquisition verteidigen und wurde letztlich verurteilt. 1992 hob der Vatikan das Urteil auf und rehabilitierte Galilei.

Religion und Wissenschaft stehen scheinbar seit Jahrhunderten in einem angespannten Verhältnis zueinander. Es scheint, dass die Katholische Kirche wissenschaftliche Neugier kontinuierlich bremste während jüdische und muslimische Wissenschaftler sich durch ihren Glauben beflügelt sahen. In diesem Seminar werden wir uns der Beziehung zwischen Glauben, Religion und Wissenschaft widmen. Dabei werden wir uns ansehen wie sich die Wissenschaften in der Frühen Neuzeit im christlichen, jüdischen und muslimischen Kontext entwickelten.

Standen sich Religion und Wissenschaft immer skeptisch gegenüber? Warum konnten sich Mathematik und Geometrie im muslimischen Teil der Iberischen Halbinsel so gut entwickeln? Wieso taten sich ausgerechnet Jesuiten als großartige Übersetzer hervor, denen wir die Überlieferung zahlreicher Manuskripte zu verdanken haben? Ist es ein Zufall, dass so viele Juden erfolgreiche Mediziner waren?

Passive Englischkenntnisse sind erforderlich.

Leistungsnachweis

Prüfungsnebenleistung: Aufsatzexpertise zu je 2 Sitzungen

Die Prüfungsleistung wird von der jeweiligen Studienordnung festgelegt; in der Regel entweder eine schriftliche Hausarbeit oder eine Quelleninterpretation.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 295111 - Seminar (benotet)

Zweifach (mit Kombination Erstfach Religionswissenschaft und Wahlpflichtbereich Variante 2 Quellsprache Hebräisch)

Pflichtmodule

JUD_29580 - Basismodul Einführung in die Jüdischen Studien

105703 TU - Begleitkurs Biblisches Hebräisch II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.1.22	08.04.2024	PD Dr. Dorothea Salzer

Kommentar

In der Veranstaltung bereiten die Studierenden unter Anleitung von Kommiliton*innen den im Kurs besprochenen Stoff nach und vertiefen ihn mit Übungen.

Leistungsnachweis

Regelmäßige Teilnahme

Klausur, 90 Minuten (Übersetzung und Verbanalyse)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294613 - Tutorium (unbenotet)

107556 S - Propädeutikum: Jüdische Studien und Kulturwissenschaften

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.22	09.04.2024	Prof. Dr. Sina Rauschenbach

Kommentar

Methodische Einführungen gelten vielfach als unattraktiv und wenig zugänglich. Dennoch sind Methoden wichtig, weil die Fragen, die wir stellen, unsere Forschungen mitbestimmen und beeinflussen. In der Veranstaltung diskutieren wir prominente Denkanstöße, die in den letzten Jahrzehnten aus den Kulturwissenschaften kamen und später in den Jüdischen Studien angewandt wurden. Indem wir einerseits kulturwissenschaftliche Methoden kennenlernen und andererseits prüfen, wie diese Methoden wissenschaftliche Auseinandersetzungen mit der jüdischen Geschichte geprägt haben, versuchen wir, uns gemeinsam Zugänge zu komplizierter wissenschaftlicher Literatur zu erarbeiten und gleichzeitig einen Überblick darüber zu gewinnen, welche Denkanstöße für eigene Modul- oder Bachelorarbeiten aus den erarbeiteten Methoden folgen könnten. Angesprochen werden u.a. Beiträge aus der Gedächtnisforschung, der Interkulturellen Kommunikation, den Gender-Studies und Postcolonial Studies. Angestrebt wird ein Seminar mit offenen Diskussionen, die zur gemeinsamen Überwindung von Schwierigkeiten und Problemen beitragen.

Leistungsnachweis

3 LP (BA Jüdische Studien): Lerntagebuch im Umfang von 18.000 Zeichen (+/- 2.000) mit Leerzeichen (ca. 10 Seiten)

3 LP (StudiumPlus): Verkürztes Lerntagebuch (max. 2000 Wörter; ca. 6 Seiten)

6 LP (StudiumPlus): Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 294612 - Propädeutikum (benotet)

108247 TU - Begleitkurs Jiddisch II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Lia Martyn

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294613 - Tutorium (unbenotet)

REL_BA_017 - Basismodul Religionsphilosophie**105706 V - Haskala - Die jüdische Aufklärung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.1.25	08.04.2024	Prof. Dr. Christoph Schulte

Leistungsnachweis

Klausur

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294122 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

GES_22130 - Basismodul Geschichte und Gesellschaft**105705 S - Jüdische Migration in Europa und den Americas**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.25	11.04.2024	Dr. Tanja Zakrzewski

Kommentar

Jüdische Geschichte ist geprägt von flucht, Vertreibung und dem Leben in Exil und Diaspora. Bereits die früheste Geschichte des jüdischen Volkes berichtet von der Zerstreuung der Juden in der Welt. Das Mittelalter stellte die jüdischen Gemeinden Europas oft vor die Wahl zwischen Konversion oder Flucht vor immer neuen Pogromen. Aus Frankreich, England, Spanien und Portugal wurden die Juden gar ganz vertrieben. Wieder andere Länder wie die Niederlande und das Osmanische Reich nahmen die Vertriebenen auf und sahen ihre Kultur durch die Neuankömmlinge bereichert. Mit der sogenannten Entdeckung Amerikas eröffneten sich neue Möglichkeiten und es entstanden bald neue jüdische Gemeinden in den Kolonien.

In diesem Seminar wollen wir uns verschiedene Momente ansehen, in denen Jüdinnen und Juden ihre Heimat verließen und woanders ein neues Leben begannen. Können wir Muster im Migrationsverhalten erkennen? Ist Migration immer an gewaltsame Auslöser gebunden? Wie gestalteten sie ihr Leben in der neuen Heimat? Wer blieb und wer kehrte zurück? Das sind nur einige Fragen, denen wir in diesem Seminar anhand verschiedener Fallbeispiele nachgehen werden. Wir werden uns außerdem verschiedene theoretische Ansätze ansehen und das Phänomen Migration aus verschiedenen Perspektiven untersuchen.

Passive Englischkenntnisse sind erforderlich; Spanischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Leistungsnachweis

Prüfungsnebenleistung: Aufsatzexpertise zu je 2 Sitzungen

Die Prüfungsleistung wird von der jeweiligen Studienordnung festgelegt; in der Regel entweder eine schriftliche Hausarbeit oder eine Quelleninterpretation.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 221312 - Seminar (benotet)

JUD_29480 - Basismodul Literatur, Musik, Kunst

107796 S - Die Bibel in der deutschsprachigen Literatur des 20.Jh.

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.1.25	10.04.2024	Dr. Lia Martyn

Leistungsnachweis

6 LP (benotet): Vorstellung einer Lesart und Präsentation von zwei Thesenpapieren UND Hausarbeit (10-12 S.) oder Prüfungsgespräch (15 min)

LA Deutsch: 3 LP (unbenotet): Vorstellung einer Lesart und Präsentation von zwei Thesenpapieren

BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Vorstellung einer Lesart und Präsentation von zwei Thesenpapieren

3 LP: Prüfungsleistung (K/P) nur Erstfach (BM-SKG2): 3 LP/Variante A: Essay oder Hausarbeit (LV)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 294812 - Seminar (benotet)

Wahlpflichtmodule

UEG_BA_005 - Vertiefungsmodul Modernes Hebräisch und Biblisches Hebräisch

105711 LK - Israelische Gegenwartsliteratur

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	LK	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.1.25	10.04.2024	PD Dr. Dorothea Salzer

Leistungsnachweis

Leistungspunkte Kurs: Vorbereitung der Texte für die einzelnen Sitzungen und Klausur (90 Minuten) am Ende des Semesters.

Modulprüfung (separate Anmeldung): Klausur (90 Minuten, Übersetzung mit Wörterbuch)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 295213 - Modernes Hebräisch (unbenotet)

108232 KU - Psalmen (Tehillim)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.15.0.02	08.04.2024	Yael Gaulan

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 295212 - Biblisches Hebräisch (unbenotet)

REL_BA_018 - Vertiefungsmodul Rabbinisches, Mittelalterliches oder Modernes Hebräisch

105711 LK - Israelische Gegenwartsliteratur

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	LK	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.1.25	10.04.2024	PD Dr. Dorothea Salzer

Leistungsnachweis

Leistungspunkte Kurs: Vorbereitung der Texte für die einzelnen Sitzungen und Klausur (90 Minuten) am Ende des Semesters.

Modulprüfung (separate Anmeldung): Klausur (90 Minuten, Übersetzung mit Wörterbuch)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 295311 - Sprachkurs/Lektürekurs (unbenotet)

PNL 295312 - Sprachkurs/Lektürekurs (unbenotet)

JUD_29540 - Vertiefungsmodul Jiddisch I

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

JUD_29550 - Vertiefungsmodul Jiddisch II

107794 KU - Jiddisch II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Mo	12:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.25	08.04.2024	Dr. Lia Martyn

Kommentar

In diesem Kurs werden die in Jiddisch I erworbenen Kenntnisse vertieft und erweitert. Neben dem Unterricht in Grammatik und Lexik wird die Fähigkeit vermittelt, mittelschwere literarische Texte zu erschließen.

Literatur

Uriel Weinreich, Colloge Yiddish, 6. Aufl., New York 2011

Leistungsnachweis

6 LP (benotet): Übungsaufgaben; Klausur und mündliche Prüfung bzw. Jiddicum

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 295511 - Sprachkurs (unbenotet)

JUD_29510 - Vertiefungsmodul Religion, Religionsgeschichte, Religionsphilosophie

105719 S - Die abrahamitischen Religionen und das Heilige Land

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.22	11.04.2024	Dr. Hans-Michael Haußig

Kommentar

Die derzeitigen politischen Ereignisse im Mittleren Osten verleihen allem, was mit dem Heiligen Land zusammenhängt, eine außergewöhnliche Brisanz. Viele Konflikte, die sich in der Vergangenheit ereignet haben und die sich gegenwärtig im Mittleren Osten abspielen, haben in nicht geringem Maße ihren Ursprung in den Auffassungen der einzelnen Religionen über das Heilige Land. Im Seminar soll diesen Auffassungen anhand der einschlägigen Texte und Aussagen der abrahamitischen Religionen nachgegangen werden.

Literatur

Robert L. Wilken: Art. Heiliges Land, in: Theologische Realenzyklopädie 14 (1985), S. 684-694.

Leistungsnachweis

wird noch bekanntgegeben

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 295111 - Seminar (benotet)

105728 S - Religion und Wissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.1.22	10.04.2024	Dr. Tanja Zakrzewski

Kommentar

Der Butler Act von 1925 verbot es Lehrkräften an staatlichen Schulen im US-Bundesstaat Tennessee, die Evolutionstheorie zu unterrichten, da diese der Schöpfungsgeschichte widersprach. Der Butler Act wurde in den 1960ern außer Kraft gesetzt.

In den 1630ern musste sich der Universalgelehrte Galileo Galilei mehrfach für seine astronomische Forschung vor der Inquisition verteidigen und wurde letztlich verurteilt. 1992 hob der Vatikan das Urteil auf und rehabilitierte Galilei.

Religion und Wissenschaft stehen scheinbar seit Jahrhunderten in einem angespannten Verhältnis zueinander. Es scheint, dass die Katholische Kirche wissenschaftliche Neugier kontinuierlich bremste während jüdische und muslimische Wissenschaftler sich durch ihren Glauben beflügelt sahen. In diesem Seminar werden wir uns der Beziehung zwischen Glauben, Religion und Wissenschaft widmen. Dabei werden wir uns ansehen wie sich die Wissenschaften in der Frühen Neuzeit im christlichen, jüdischen und muslimischen Kontext entwickelten.

Standen sich Religion und Wissenschaft immer skeptisch gegenüber? Warum konnten sich Mathematik und Geometrie im muslimischen Teil der Iberischen Halbinsel so gut entwickeln? Wieso taten sich ausgerechnet Jesuiten als großartige Übersetzer hervor, denen wir die Überlieferung zahlreicher Manuskripte zu verdanken haben? Ist es ein Zufall, dass so viele Juden erfolgreiche Mediziner waren?

Passive Englischkenntnisse sind erforderlich.

Leistungsnachweis

Prüfungsnebenleistung: Aufsatzexpertise zu je 2 Sitzungen

Die Prüfungsleistung wird von der jeweiligen Studienordnung festgelegt; in der Regel entweder eine schriftliche Hausarbeit oder eine Quelleninterpretation.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 295111 - Seminar (benotet)

GES_22150 - Vertiefungsmodul Geschichte und Gesellschaft

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

JUD_29560 - Vertiefungsmodul Literatur, Musik, Kunst

107557 S - Bildung und Vermittlung am Jüdischen Museum Berlin: Grundlagen, Aspekte, Debatten							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	N.N. (ext)	19.04.2024	Prof. Dr. Sina Rauschenbach
1	S	N.N.	10:00 - 16:00	Block	N.N. (ext)	29.07.2024	Prof. Dr. Sina Rauschenbach
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PL 295611 - Seminar (benotet)							

108007 S - „Ich bin seit langem entschlossen, Jude zu sein“: Arnold Schönberg (1874–1951)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	18:00 - 20:00	wöch.	1.09.2.04	08.04.2024	Prof. Dr. Jascha Nemtsov
Kommentar							
<p>Arnold Schönberg gilt als einer der einflussreichsten Musiker des 20. Jahrhunderts, er begründete ganz wesentlich den Fortschritts- und Revolutionsgedanken in der modernen musikalischen Kultur und prägte somit die spätere Entwicklung der Neuen Musik.</p> <p>Eine wichtige Facette seiner Biografie stellt seine Beziehung zum Judentum dar. Während er sich noch 1921 als deutschen Komponisten identifizierte, der „die Überlegenheit der deutschen Musik für die nächsten hundert Jahre“ sichern sollte, begann gleichzeitig seine intensive und langanhaltende Auseinandersetzung mit seiner jüdischen Identität und mit dem Zionismus, die zeitweise sogar die Form eines politischen Aktivismus annahm. Bedeutende Kompositionen wie die Oper „Moses und Aron“, die Kantate „Ein Überlebender aus Warschau“ oder die späten Chorwerke sind in diesem Kontext zu verstehen.</p>							
Leistungsnachweis							
Protokoll 2-3 Seiten							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PL 295611 - Seminar (benotet)							

Fakultative Lehrveranstaltungen

105710 LK - Bibellektüre zur Vorbereitung auf das Hebraicum							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	LK	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dorothea Salzer
Raum und Zeit nach Absprache							
Kommentar							
<p>Im Kurs (online) werden erzählende Texte der Hebräischen Bibel gelesen, um auf die Hebraicumsprüfung vorzubereiten. Auch Studierende, die das Hebraicum schon erworben haben und ihr Biblisches Hebräisch auffrischen wollen, sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.</p> <p>Der Termin wird zu Beginn des Semesters abgesprochen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Dozentin.</p>							
Literatur							
Unterlagen werden von Dozentin gestellt.							
Leistungsnachweis							
Da der Kurs ein vorbereitender Übungskurs ist, können keine Leistungspunkte erworben werden.							

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

- Prüfungsleistung** Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)
- Prüfungsnebenleistung** Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistung wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
- Studienleistung** Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Fritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

14.3.2024

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

